

Körperschema KS

Wörtermassage



(Diese Übung eignet sich gut zur Entspannung von sehr lebhaften Kindern, um zum Beginn der Stunde zur Ruhe zu kommen und sich besser zu konzentrieren).

Das Kind legt sich auf einen Gymnastikball.

Der Trainer massiert ihm mit einem Igelball den Rücken und benennt dabei die linke Schulter, den Nacken, die rechte Schulter.

Danach schreibt der Trainer dem Kind Wörter mit dem Igelball auf den Rücken, die ihm das Kind buchstabiert oder der Trainer schreibt und das Kind sagt, was geschrieben wurde.

Wenn das Kind es will, kann es danach auf dem Rücken des Trainers schreiben.

Wörterjonglieren



Der Trainer und das Kind werfen abwechselnd mit der rechten und linken Hand Jongliertücher (wenn nicht vorhanden, andere leichte Tücher) in die Höhe, dann überkreuz und fangen sie mit der jeweils anderen Hand. Wenn möglich, kann auch das Jonglieren mit 3 Tüchern geübt werden.

Danach wirft der Trainer das Tuch dem Kind zu und sagt an, ob das Kind das Tuch mit der rechten oder linken Hand, dem rechten oder linken Fuß oder dem Kopf fangen soll.

Bei kleineren Kindern kann bei jedem Werfen und Fangen das ABC aufgesagt werden, bei größerem kann mit jedem Buchstaben ein Namenwort/ Tunwort oder Eigenschaftswort gesagt werden.



Wörtergröße

Trainer und Kind stehen einander gegenüber. Wenn der Trainer ein Namenwort sagt, macht sich das Kind ganz groß, bei einem Tunwort ganz klein, bei einem Eigenschaftswort breitet es die Arme auseinander.

Alle Bilder: Quelle: openclipart.org